



AUBERGTTUNNEL - ANSICHTEN VON OBEN

Der Auberger Tunnel ist ein im Jahr 2020 fertig gestellter Straßentunnel der B304 zur Ortsumfahrung von Altenmarkt an der Alz. Symbolischer Spatenstich für den 440 m langen Auberger Tunnel war am 24. April 2017. Am 15. Oktober 2018 wurde der Tunneldurchschlag gefeiert. Seit 2. November 2020 ist der Tunnel für den Verkehr geöffnet.

Georg Unterhauser zeigt aus einem neuen und überraschenden Blickwinkel den Bau am Nord- und Westportal. Mit Blick für das Ganze und mit viel Liebe zum Detail sind mit einer ferngesteuerten Fotodrohne faszinierend schöne Luftbilder entstanden, welche die umfangreichen Straßenbauarbeiten aus der Vogelperspektive zeigen.

www.luftbild-traunstein.de



Auberger Tunnel - Ansichten von oben



Georg Unterhauser

Impressum
1. Auflage 2021

© Georg Unterhauser
Luftbildfotograf
Straß 1
83329 Waging am See
Tel. 08681-1679
E-Mail: georg.unterhauser@t-online.de
www.luftbild-traunstein.de

Bildnachweis:
Alle Fotos im Fotobuch stammen von Georg Unterhauser
Die Zeitungsberichte stammen vom Trostberger Tagblatt.

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Rechte der Verbreitung, einschließlich Film, Funk und Fernsehen, sowie der
fotomechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdrucks bleiben vorbehalten.

AUBERGKTUNNEL

Ansichten von oben



Georg Unterhauser



Quelle: Staatliches Bauamt Traunstein



Ortsumfahrung Altenmarkt a.d. Alz - Technische Daten:

Gesamtlänge	1,5 km, davon
Tunnelbauwerke	440 m
Offene Bauweise	2 x 20 m
Bergmännische Bauweise	400 m
Rettungsstollen	140 m
Tunnelquerschnitt	95 - 180 qm
Fahrbahnbreite	7,5 m

Baukosten	
Gesamtkosten	ca. 30 Mio. Euro
Tunnelbau+Betriebsgebäude	ca. 18 Mio Euro
Tunnelausstattung	ca. 4,3 Mio Euro
Straßenbau	ca. 3,0 Mio Euro
Brückenbauwerk	ca. 0,7 Mio Euro
sonstige Kosten	ca. 4 Mio Euro

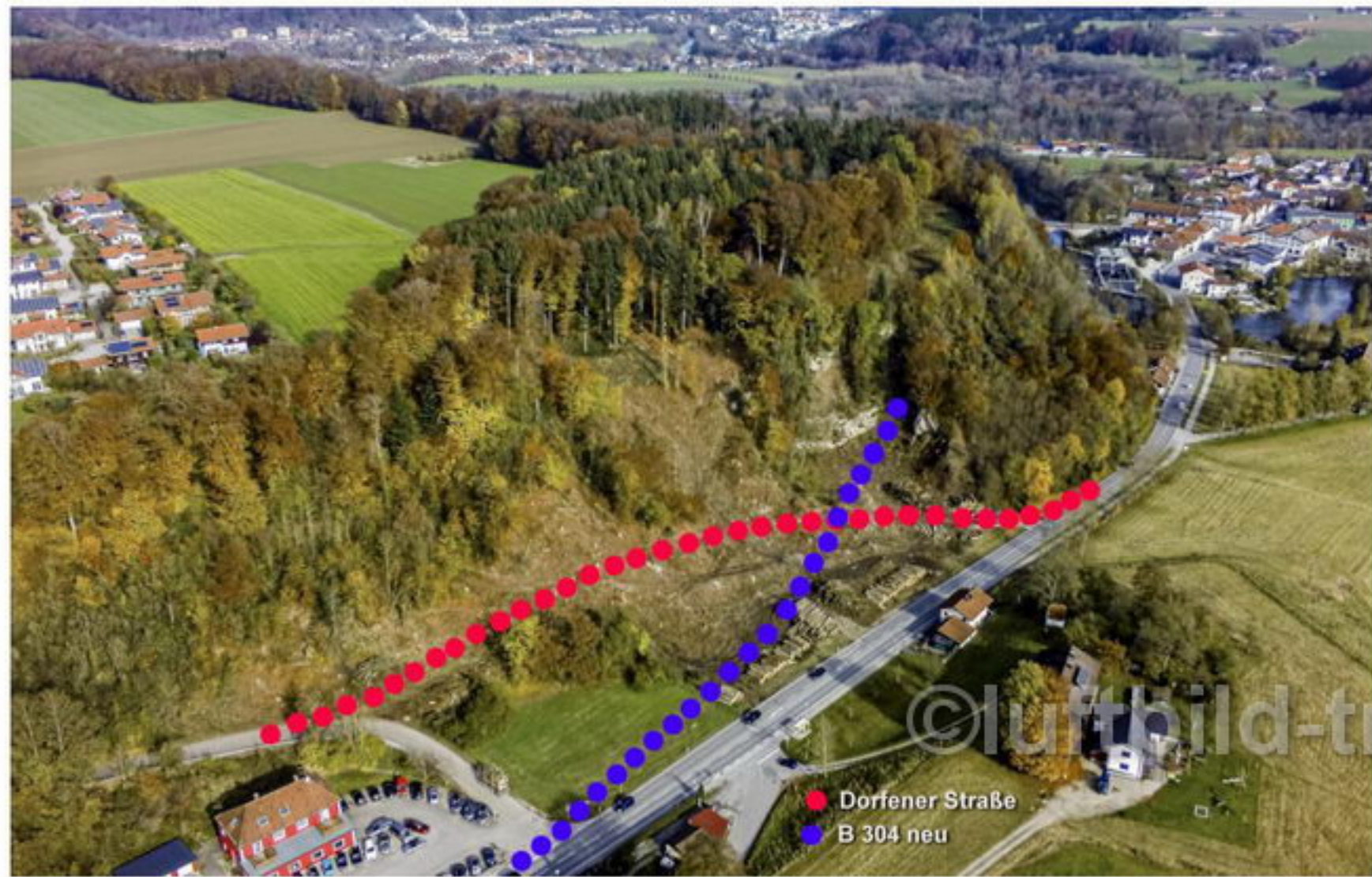
Bautermine	
Gesamtbauzeit	April 2017 bis Nov. 2020

Tunnelrohbau	
Ausbruchsvolumen	ca. 40.000 m ³
Betonvolumen Innenschale	ca. 12.000 m ³
Bewehrungsstahl Innenschale	ca. 530 Tonnen

Erdarbeiten gesamt	ca. 60.000 m ³
--------------------	---------------------------

Spatenstich f.d. Baumaßnahme	25.04.2017
Tunnelanschlag, Nordportal	1. Aug. 2017
Tunneldurchbruch, Westportal	15. Okt. 2018
Verkehrsfreigabe	2. Nov. 2020





4.11.2016



4.11.2016



21.4.2017



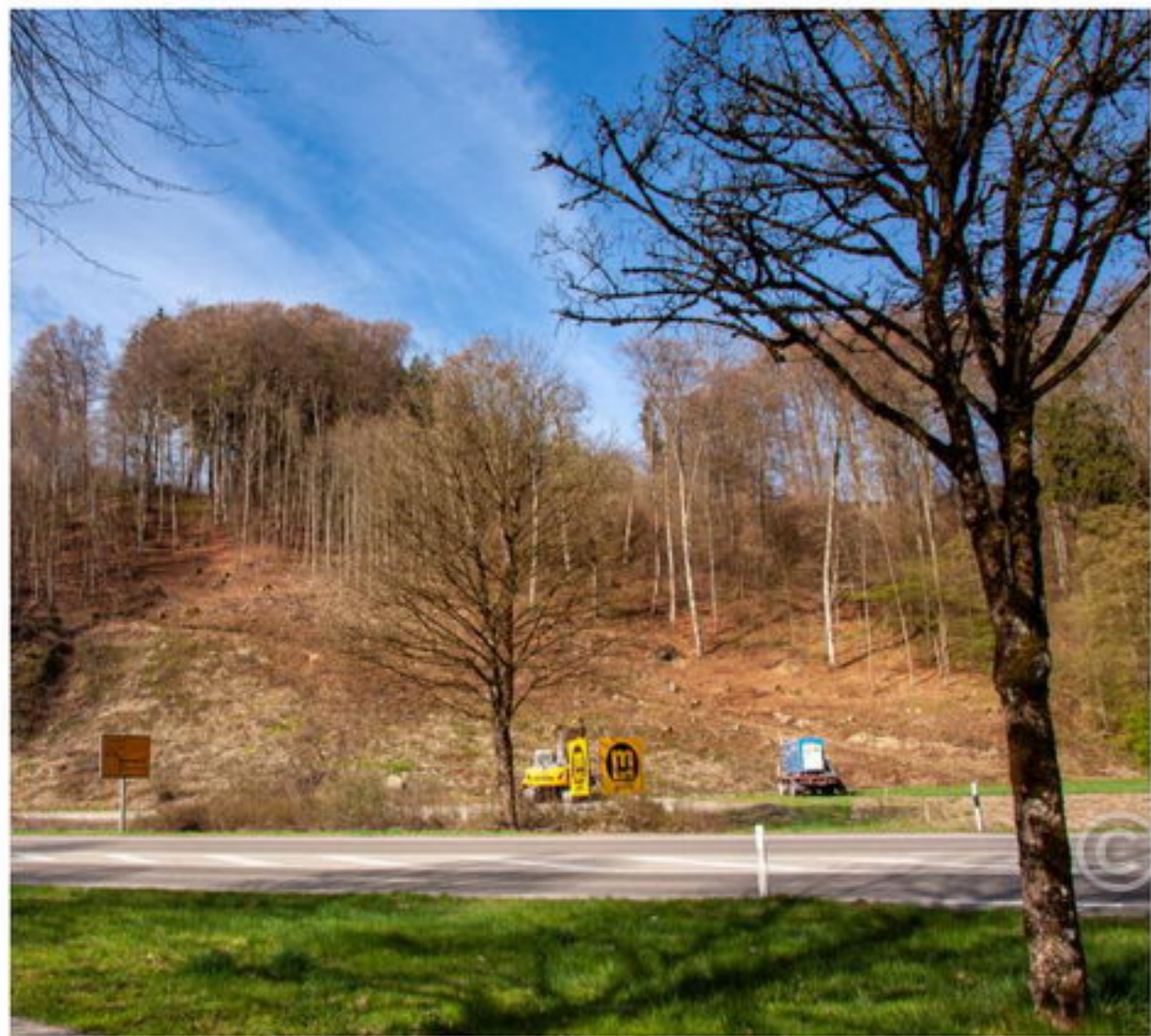
21.4.2017



7.8.2018



13.10.2017



14.4.2018



14.4.2018



23.4.2018



23.4.2018



26.5.2018



26.5.2018



19.7.2018



15.6.2018



19.7.2018



19.7.2018



30.7.2018



30.7.2018



Ilse Aigner, Bay. Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr



Offizieller Tunnelanschlag am 1.8.2018





4.10.2018



9.9.2018



16.10.2018



16.10.2018



17.7.2019



17.7.2019

Felding

Abnahme für das Sportstättenbau

Felding: Die Arbeiten für die Sportstättenbau sind im Wesentlichen abgeschlossen. Am 20. September 2017 wurde die Abnahme der Sportstättenbau durchgeführt. Die Arbeiten wurden von der Gemeinde Felding abgenommen.



Ausschreibung des TSV

Felding: Der TSV Felding hat eine Ausschreibung für die Errichtung eines TSV-Feldes durchgeführt. Die Ausschreibung ist bis zum 20. September 2017 bei der Gemeinde Felding einzureichen.

Training der die Situation

Felding: Die Situation im Bereich der Sportstättenbau wird regelmäßig durch die Gemeinde Felding überwacht. Die Arbeiten werden bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Gestaltung zum Schulhof

Felding: Die Gestaltung des Schulhofes wird durch die Gemeinde Felding durchgeführt. Die Arbeiten sind bis zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Die Straße in der Höhe

Felding: Die Straße in der Höhe wird durch die Gemeinde Felding durchgeführt. Die Arbeiten sind bis zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Freizeit

Gemeindearbeiter auf Asphalt

Felding: Die Gemeindearbeiter sind mit der Asphaltierung der Straßen beschäftigt. Die Arbeiten sind bis zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Altenheim

Stammeslich mit Vereinsmitgliedern

Felding: Die Stammeslich wird mit den Vereinsmitgliedern durchgeführt. Die Arbeiten sind bis zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Halbzeit beim Aubergtunnel-Bau

Die Arbeiten sind bis zur Hälfte abgeschlossen. Die Arbeiten werden bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.



Die Arbeiten sind bis zur Hälfte abgeschlossen. Die Arbeiten werden bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Gemeinde Felding ist stolz auf die Fortschritte bei der Realisierung des Aubergtunnels.

Die Arbeiten sind bis zur Hälfte abgeschlossen. Die Arbeiten werden bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Gemeinde Felding ist stolz auf die Fortschritte bei der Realisierung des Aubergtunnels.



©luftbild-traunstein.de



20.4.2019



14.9.2019



2.11.2019



2.11.2019



8.3.2020



7.5.2020



7.5.2020



7.5.2020

Die Zufahrt zum Aubergtunnel nimmt Form an

Arbeiten in der Corona-Krise viel aufwändiger, aber im Zeit- und Kostenplan – Wasserburger und Dorferer Straße abgefräst

Von Robert Seifert

Minnenau. Entschlossen mit einer Spannung der Bundesstraße 304 und weiteren Umkleungen verbunden in der Bau des Aubergtunnels in Minnenau. Die Zufahrt zum neuen der Arbeiter „am Ende der Erde“ mit an den Tunnelportalen liegt genau. Das geht es an die Bauarbeiten an die Bundesstraße 304 und später an die B 201, und die sind sperrig unerschwinglich. Trotz der Corona-Krise an den Baustellen ist alles planmäßig geblieben, bei einer Bauformal (Dg-Ing. Peter Mahrer vom Bauhofbau Betriebs Bauwesen gegenüber der Bauverwaltung.



Blick auf das Werkportal des Aubergtunnels (rechts). Links der Straße in der Gemeinde wird die Gemeindegrenze nach Dorfer und Minnenau gezeichnet, die hier über die dem West davon kommt. Ganz links die Bundesstraße 304, die hier nach rechts abbiegt.



Im Norden des Tunnels wird derzeit der Baubereich für die neue Straßensperre, den Zugang zum Portal und einen Kreisverkehr geplant.

Wie berichtet, wird die Wasserburger Straße der neuen Umkleung angepasst, bevor ein neues der neue Verlauf der Dorfener Straße unter der Brücke an Westportal (rechts) und die Aufklöhrungen zum Tunnel erstellt werden. In diesem Zuge werden auch die bestehenden Tief- und Entwässerungsleitungen unter die Umkleung für den Bauarbeiten nach unten sehr niedrig. „Aufgrund der Corona-Situation ist es nicht ganz leicht, die Baustellen nicht versauerungsfähig“, so Mahrer, „aber im Zuge der Wasserburger Straße gibt es zum Beispiel, die Baustellen, die trotzdem die richtige Halbhöhe sowie die Gemeinde Minnenau mit dem Wasserleitungen und Wasserkanalbauarbeiten. „Zwar sind diese Arbeiten überaus aufwendig, damit ein vollständiges Zusammengefüge aller Bauteile auf der Baustelle gesichert ist.“ Dies ist nun auch nach der Sommerferienzeit der Mitarbeiter geklärt, die an einer Stelle nicht, wie Mahrer anmerkt, Beteiligte gibt es aber keine Baumaterialien oder Holzgerüst im Baubereich.

Bestandene Material lagert und aussortiert

Auf der Wasserburger Straße wurden bislang die alten Asphaltabschlämme aussortiert und die Lagerungsorte aussortiert. Auch in diesem Sommer in Minnenau ist eine lokale permafroster Materialbestand, darunter die Frischbeton- und Betonreste abgebaut. Die alte Betonreste Material selber vom unbenutzten Material müssen abgebaut, damit es geeignet und aussortiert werden. „Angesichts der Lage mit, und die Material

den Umkleung Minnenau-Güter an Bestimmung angepasst werden“, so Mahrer. Die Bundesstraße 304 wird ebenfalls umgekleut – Tunnelbauarbeiten werden mit der Umkleung von Bundesstraße begonnen. Dies ist nicht nur der Straßensperre, sondern auch ein neues Baubereich. Bei einigen Anmerkungen ist in der nächsten Woche der Baubereich und weitere zurückgelegt werden. Eine Umkleung wird möglich, und in der nächsten Woche beginnt die Arbeiten an der Aus- und Einfahrt für die neue Umkleung, die Begleitung zum Tunnelportal und für den Kreisverkehr geplant.

Die Arbeiten im Zuge der Dorfener Straße haben ebenfalls bei den Umkleungen. Die alten Asphaltabschlämme werden auch hier abgebaut. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt.

Die Arbeiten im Zuge der Dorfener Straße haben ebenfalls bei den Umkleungen. Die alten Asphaltabschlämme werden auch hier abgebaut. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt.

Die Arbeiten im Zuge der Dorfener Straße haben ebenfalls bei den Umkleungen. Die alten Asphaltabschlämme werden auch hier abgebaut. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt.

Die Arbeiten im Zuge der Dorfener Straße haben ebenfalls bei den Umkleungen. Die alten Asphaltabschlämme werden auch hier abgebaut. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt. Die alte Straße wird abgebaut und die neue Straße wird neu angelegt.

„Zweiter Abschnitt wird länger dauern“

Minnenau. Im Austausch mit Bauformal (Dg-Ing. Peter Mahrer vom Bauhofbau Betriebs Bauwesen gegenüber der Bauverwaltung. Mahrer geht davon aus, dass die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Bauformal Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.



©luftbild-traunstein.de

9.5.2020



© luftbild-traunstein.de

9.5.2020



Die Bauarbeiten am Autobahneinbau in Altenmarkt schreiten voran. Die Erde des Jahres auf den Großbaustellen liegt nun. Aufwändiger als ursprünglich geplant gestaltet sich die Arbeit an der Variante des Tunnel-Drains. Die neue Variante ist ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Ende in Sicht?

Baustellen in Altenmarkt, Obing und Seebuck – So ist der aktuelle Stand bei den Straßenbaumaßnahmen

Von Christine Huber

Altenmarkt/Obing/Seebuck. Viele Umwohnende wissen davon: Die Autobahn am Ort vorbei in Altenmarkt, Obing und Seebuck ist ein Projekt, das seit Jahren im Gange ist. In den vergangenen Wochen sind dort die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains voranschreitend. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.



Einzelteil im Rahmen ist ein Teil der Umlenkung des Tunnel-Drains. Die Umlenkung wird im Rahmen der Baumaßnahmen erstellt.

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Obing Drei Monate früher fertig als geplant

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.

Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung. Die Arbeiten an der Variante des Tunnel-Drains sind ein weiterer Baustein der insgesamt 1,7 km langen Tunnel- und Umlenkung.



23.6.2020

©luftbild-traumstein.de



23.6.2020

©luftbild-traunstein.de



23.6.2020

©luftbild-traunstein.de



Freie Sicht auf Aubergtunnel

Amphibien-Zaun ist abgebaut worden

Manausche. Die Arbeiten am Auhertunnel in Auhertal sind nun gut fortgeschritten. Weil die 8,2 km lange Straße nun fast ausschließlich Tunnelportal angeordnet ist, ist die Wasserbrücke wieder mit Asphalt übergeben. Die Arbeiten dort, über die wir ausführlich berichtet haben, sind nach im Ergebnis, herrliche Bauarbeiten. Die 100 m lange Wasserbrücke von Traunstein wurde nun auf Anfrage der Wasserleitung.

Wegen der Bauarbeiten in den vergangenen Wochen sind aufgrund von zeitlichen, nicht mehr genutzten Leistungen wie die Verlegung von Wasserleitungen und einer weiteren Entwässerung zur Bildung von Pfützen an der Oberfläche. In der Vergangenheit wurde die Wasserbrücke mit einem temporären Zaun abgegrenzt, um die Arbeiten zu ermöglichen. Dieser wird aber wieder mit Hochdruck gewaschen und entfernt, den Vorgang werden ebenfalls in Zukunft auf Baustellen durchzuführen. In der nächsten Zeit werden die Wasserleitungen angebracht. Eine Sperre der 8,2 km ist Ende September/Anfang Oktober zu erwarten. Dann können die Arbeiten an der Hauptstraße der 8,2 km



Der Amphibienzaun an der 8,2 km wurde abgebaut, der Blick auf das Tunnelportal ist frei.

In der nächsten Zeit werden die Wasserleitungen angebracht.

In der nächsten Zeit werden die Wasserleitungen angebracht. Eine Sperre der 8,2 km ist Ende September/Anfang Oktober zu erwarten. Dann können die Arbeiten an der Hauptstraße der 8,2 km

Der Tunnelbau ist nun fast fertig auf der Bundesstraße 200 von Traunstein auf dem neuen Kreisverkehr zu - parallel geht es weiter durch den Auhertunnel in Richtung Osting, Wasserleitung und München, links auf der Straße auf der bisherigen Bundesstraße in den Ortsteil und weiter nach Traunstein.



©luftbild-traunstein.de

25.7.2020



25.7.2020



25.7.2020



5.8.2020



5.8.2020

©luftbild-traunstein.de



Arbeiten am Aubertunnel nicht der Auslöser für Telefon- und Internetprobleme in Dorfen und Kirchberg

Merkmale: Der vom Landesrat geführte Professionsrat im Aubertunnel in Kirchberg nicht immer selbst. Während am Nordportal mit der Kammerschicht und an der Anbindung an die Bundesstraße 206 in Richtung Traunstein gebaut wird, sind die Arbeiten auch im Hauptportal im südlichen Bereich vollständig fertiggestellt. Es wird nun auf der überhöhten Durchfahrtsbrücke auf der Seite von Georg Oberbauer sehr gut erkennbar, wie die Bundesstraße 206 auf der Höhe/Wandlung über den bereits aufgeführten Keller- und über die nun geführte Straße zum Nordportal zwischen Kirchberg, Dorfen und Kirchberg verläuft. Die Arbeiten sind im Untertunnel gefahren. Dabei wurde die Fahrgasse im Hauptportal etwas abgesenkt, um höhere Stützpunkte in die bestehende Unterführung der Dorfener Straße auf die B 204 nach oben zu verlagern. Der Zeitdruck ist hoch, da der Winter in den vergangenen Wochen nicht immer bestmännlich war und zusätzliche Arbeiten wie die Verlegung einer weiteren Gabelung und einer weiteren Einleitungsrichtung zur Abklärung von Planungen erfolgen.

Truckfahrer sind die Verantwortlichen. Es ist nicht zu erwarten, dass eine Fahrspur durch die 400 Meter lange Brücke abgebaut werden kann. Die öffentliche Frage nach Verkehrsüberlastung im Verlauf 2021 gelöst. Aufträge aus Dorfen und Kirchberg haben sich in den vergangenen Tagen verlagert an die Bundesstraße 206, und Dorfen und Kirchberg werden regelmäßig und teilweise immer noch nicht funktionieren. Das hat jedoch mit der Tunnelarbeiten nichts zu tun, wie eine Sachfrage der Heimatzeitung im Staatsrat beantwortet wurde. Nach Kirchberg hat mit der ersten Bauarbeiten begonnen, handelt es sich bei den Verordnungen im Bereich um Probleme beim Durchfahren der LKW-Gabelungsbereiche der Tunnel. Es wurde keine Lösung durch Bauarbeiten beschleunigt, wie darüber hinaus verstanden. Die von der Telekom beschaffte Faser habe die Problematik nicht gelöst, daher Ausfälle können so aber nicht gehen, „und wenn Bauarbeiten beschleunigt werden“, so Martin Bachsch von Staatsrat Bausatz.

© Foto: Georg Oberbauer/www.luftbild-traunstein.de



©luftbild-traunstein.de



5.8.2020



5.8.2020



©luftbild-traunstein.de

10.8.2020



24.8.2020



24.8.2020



31.8.2020



Am Westportal des Aubergtunnels wurde in den vergangenen Tagen die Asphaltdecke aufgebracht. Ab 22. September soll der Verkehr über die Straße, die unter der Tunnelzufahrt hindurchführt, wieder in Richtung Altmarkt fließen. – Foto: Georg Unterhauer/www.luftbild-traunstein.de

Licht am Ende des Tunnels

Bauarbeiten für den Aubergtunnel trotz einiger unerwarteter Schwierigkeiten im Zeitplan – B 304 ab 22. September offen

Altmarkt. Es hat sich was am Aubergtunnel. Am westlichen Portal haben die Treckkolonnen ganze Arbeit geleistet und den Asphalt bereits aufgebracht. Auch die Umleitungsstrecke ist bereits asphaltiert. Der Verkehr in diesem Bereich soll ab 22. September wieder fließen. Jedoch startet noch nicht durch den Tunnel. Die Fahrtrasse werden über die Um-

leitungsstrecke, die unter der Tunnelzufahrt hindurchführt, in Richtung der alten B 304 in das Ortszentrum von Altmarkt und von dort weiter in Richtung Traunstein geleitet. Die Verfüllung der Sperrung führt der Leiter des Staatlichen Bauamts Traunstein, Christian Rehm, auf unerwartete Schichtenwasser an der Tunnelbauweise zurück.

Damit kann der Verkehr ab der vierten September-Woche nahezu ungehindert von Wasserberg in Richtung Traunstein fließen. Dagegen müssen Auto- und Lastwagenfahrer, die aus Richtung Traunberg nach Altmarkt wollen, einen weiten Umweg in Kauf nehmen. Der Verkehr kann noch nicht durch den Tunnel fahren, da die technische Ausstattung

des Tunnels noch fertiggestellt werden muss. Da die Zufahrt zum nördlichen Tunnelportal noch fertig werden muss, ist die B 299 in diesem Bereich gesperrt. Dennoch sei, so Rehm, die Baustelle dort weiter geöffnet, da die Arbeiten rückergefallen, als ursprünglich angenommen. Die Ansperranlage am Fuß des Schwarzen Bergs in Traunberg bleibt deshalb noch in Betrieb und regelt den Verkehr auf die Umleitungsstrecke. Für die Fahrtrasse, die aus Richtung Wasserberg kommend und Traunberg zum Ziel haben, bedeutet das, dass auch hier die Umleitung über Kleinberg in Kauf genommen werden muss. Für die endgültige Verkehrsregelung des Aubergtunnels gibt es

speziell Licht am Ende des Tunnels. Die Sperrung der B 299 ist bis Ende Oktober vorgesehen. Für die Verkehrsregelung für den Aubergtunnel könnte aber „noch kein belastbares Termin“ genannt werden, so Rehm. „Es zeichnet sich allerdings ab, dass eine Verkehrsregelung sogar in diesem Jahr noch möglich erscheint“, sagt Rehm. – wt



31.8.2020



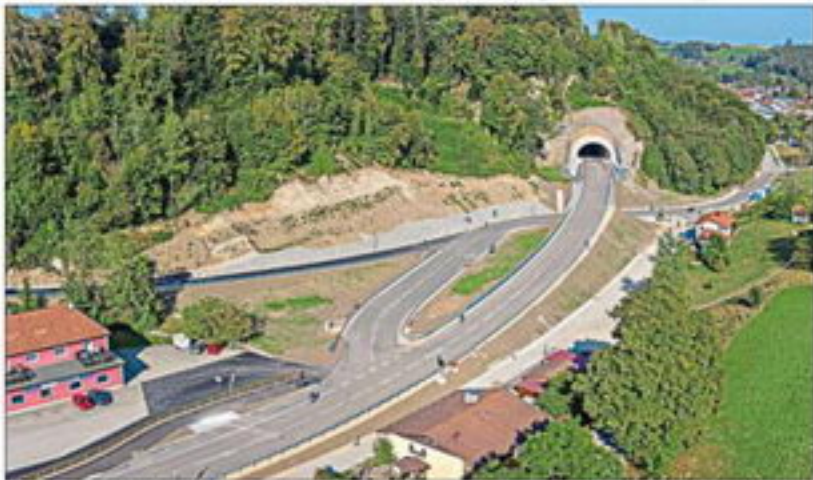
19.9.2020

Aubergtunnel: Heute „wechselt“ die Sperrung ans Nordportal

Von Robert Seifert

Altenmarkt. Heute wird es erst auf der Südportalseite des Aubergtunnels in Altenmarkt. Wie in der Wochenendausgabe berichtet, „wechselt“ die Vollsperrung von der B 204 am Westportal zum Nordportal an die B 206. Dort werden die Anbindungen an die Straße in Richtung Trautsonberg und an die Höhenstraße über den Abhang über einen neuen Entwurf geleitet. Die Umleitungen sind ausgeführt und die Ladungen im 2013-Baumjahr eingeleitet.

Die Größe der Anbindungen und Anbauten des alten Nordportals und Trautsonberg wird die Straße über auf einer Länge von ca. 1,5 km – aber immerhin nicht so lang, wie nach der Fertigstellung der Straße. Das heißt aber nur die neue Verbindung von B 206 und B 204 durch den Tunnel, so dass die alte Straße, die Straße Trautsonberg, wieder zum Abgang über den Abhang führen können. Die B 204 in Richtung Oberröding/München ist schon ab heute wieder befahrbar und bereits im November sollen die Anbindungen über einen Fahrweg durch den Tunnel geleitet werden, um die Straße und die Straße zu bauen, so Völs.



Die B 204 am Westportal des Aubergtunnels ist fertig und kann ab heute befahren werden. Die Tunnel-Durchfahrt ist aber noch nicht möglich. Wenn „Schneewasser“ im Oktober kommenden Jahres muss man bis Jahresende nach unten der neuen Bundesstraße hindurch und über die Straße in der Straße auf die B 204 in Richtung Oberröding/München fahren. An der Hauptstraße entlang ist der neue Verlauf der Bundesstraße nach Norden und Richtung Süd zu erkennen. – Foto: Georg Unterhassler/Luftbild Traunstein.de



19.9.2020

©luftbild traunstein.de



22.9.2020



22.9.2020



Am Nordportal des Aubergertunnels (links) werden über einen neuen Kreisverkehr die Altenerstraße (Ordnungshöhe) und die bestehende B 299 in Richtung Traunberg-Wichtung angefahren. Bis Mitte Oktober ist die Bundesstraße in diesem Bereich gesperrt, danach den Tunnel selbst kann man erst zum Jahresende frei fahren. Im Gegenzug wurde geplant die B 304 am Westportal des Tunnels (rechts) wieder für den Verkehr freigegeben. Im Bild sind mehrere Lastwagen auf der Ausfahrtrasse, die unter der Tunneloberfläche hin zum Ortszentrum beim „Schwarzwasser“ und weiter in Richtung Traunstein fah.

Die ersten Fahrzeuge rollen auf der neuen B304

Streckenverlauf vor dem Westportal des Aubergertunnels für den Verkehr freigegeben – B 299 gesperrt – Unfall auf einer Umleitung

Von Robert Seigler

Memmingen. Auf der links neu errichteten Bundesstraße 304 aus Umleitung von Memmingen sind gestern die ersten Fahrzeuge unterwegs gewesen. Die neue Straße ist heute bereits für den Verkehr freigegeben worden. Es geht um einen Bauabschnitt des Altenerkreuzes Umleitung, deren Bauarbeiten der 100 Meter lange Tunnel durch den Au-

berg im Oktober selbst in allerding noch nicht passieren. Die Verkehrsführung aus Richtung Traunberg über den Kreisverkehr führt über den Westportal des Aubergertunnels – die Autobahn nach links auf eine Abfahrtrasse und auf der ebenfalls neu errichteten Straße, die im Ortsteil „Schwarzwasser“ im Ortsumgehung führen.

Dies kann man derzeit aber nur nach rechts abbiegen und in Richtung Traunstein weiterfahren – die B 299 in Richtung Traunberg

stimmung ist es genau in diesem Bereich gesperrt. Wie berichtet, werden dort – am Nordportal des Aubergertunnels – die Autobahn nach rechts auf eine Abfahrtrasse und auf der ebenfalls neu errichteten Straße, die im Ortsteil „Schwarzwasser“ im Ortsumgehung führen.

Dies kann man derzeit aber nur nach rechts abbiegen und in Richtung Traunstein weiterfahren – die B 299 in Richtung Traunberg

stimmung ist es genau in diesem Bereich gesperrt. Wie berichtet, werden dort – am Nordportal des Aubergertunnels – die Autobahn nach rechts auf eine Abfahrtrasse und auf der ebenfalls neu errichteten Straße, die im Ortsteil „Schwarzwasser“ im Ortsumgehung führen.

Dies kann man derzeit aber nur nach rechts abbiegen und in Richtung Traunstein weiterfahren – die B 299 in Richtung Traunberg



22.9.2020

©luftbild-traunstein.de



2.10.2020

©luftbild-traunstein.de



Probetrieb im Aubergtunnel schon im November

■ 201 zwischen Abersmarkt und Tronberg kann bereits am Freitag, 23. Oktober, wieder für den Verkehr freigegeben werden

Der Aubergtunnel ist ein 2,1 Kilometer langer Tunnel, der zwischen Abersmarkt und Tronberg im Landkreis Traunstein im Oberbayrischen Alpenraum gebaut wird. Der Tunnel soll die Verbindung zwischen den beiden Ortschaften verbessern und den Verkehr erleichtern. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten, und der Tunnel wird voraussichtlich im November 2020 für den Verkehr freigegeben werden.



Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten, und der Tunnel wird voraussichtlich im November 2020 für den Verkehr freigegeben werden. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten, und der Tunnel wird voraussichtlich im November 2020 für den Verkehr freigegeben werden.



Die Aubergtunnel durch den Aubergtunnel ist bereits fertig, sodass der Verkehr wieder freigegeben werden kann.



©luftbild-traunstein.de

8.10.2020



25.10.2020



25.10.2020

Schon ab Montag rollt der Verkehr durch den Tunnel

Probetrieb startet früher als gedacht – B 209 zwischen Altmarrn und Trostberg bereits heute „im Laufe des Tages“ frei

Von Robert Seifner

Altmarrn. Der Verkehr am Montag zwischen Trostberg und Altmarrn wird durch den neuen Autobahnring freier sein. Ein gut 200 Meter langer Ring aus Asphalt verbindet die beiden Orte. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.



Der neue Verkehr der B 209 zwischen Trostberg und Altmarrn ist ab heute befahrbar. Bis Montag muss man am Kreisverkehr nach rechts abbiegen und durch Altmarrn fahren, dann startet bereits der Probetrieb im neuen Autobahnring.



Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist. Die neue Straße ist ab Montag für den Verkehr freigegeben. Die alte Straße wird weiterhin genutzt, bis der neue Ring fertig ist.

©luftbild-traunstein.de

25.10.2020





25.10.2020



25.10.2020

©luftbild-traunstein.de



Seit gestern Vormittag ist die Verkehrsdurch den Aberggraben, bis die Luftaufnahme vom Hauptportal zeigt. - Foto: Georg Unterwiesing/luftbild-traunstein.de

Der Verkehr rollt – zur Probe

Seit gestern, 10 Uhr, können Verkehrsteilnehmer das „Schneeweisck“ durch den Aberggraben umfahren

Von Michael Fäßlinger

Altenmarkt, Traunstein. Für den deutsch-österreichischen Aberggraben in Oberösterreich...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...



Bsp. 40 Traktor, Auto oder Lastwagen...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...

...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...

über die Höhe. Ein offizieller...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...

...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...
...die beiden Bundesstraßen 200 und 204...
...die Tunnelbauarbeiten...



©luftbild-traunstein.de

2.11.2020



2.11.2020



2.11.2020

©luftbild-traunstein.de



©luftbild-traunstein.de

7.12.2020